


17. Mai 2015 - 7. Sonntag der Osterzeit

Joh 17, 6a.11b-19

In jener Zeit erhob Jesus seine Augen zum Himmel und betete: Vater, ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast. Heiliger Vater, bewahre sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, damit sie eins sind wie wir. Solange ich bei ihnen war, bewahrte ich sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast. Und ich habe sie behütet, und keiner von ihnen ging verloren, außer dem Sohn des Verderbens, damit sich die Schrift erfüllt. Aber jetzt gehe ich zu dir. Doch dies rede ich noch in der Welt, damit sie meine Freude in Fülle in sich haben. Ich habe ihnen dein Wort gegeben, und die Welt hat sie gehasst, weil sie nicht von der Welt sind, wie auch ich nicht von der Welt bin. Ich bitte nicht, dass du sie aus der Welt nimmst, sondern dass du sie vor dem Bösen bewahrst. Sie sind nicht von der Welt, wie auch ich nicht von der Welt bin. Heilige sie in der Wahrheit; dein Wort ist Wahrheit. Wie du mich in die Welt gesandt hast, so habe auch ich sie in die Welt gesandt. Und ich heilige mich für sie, damit auch sie in der Wahrheit geheiligt sind.

A close-up, profile view of a young woman with long, straight blonde hair. She is smiling broadly, showing her teeth. The background is a light, textured surface, possibly a wall or a backdrop. The text is overlaid on the left side of the image.

*Gott,
bewahre meine Kinder
und alle, die mir lieb sind
vor schlechten Einflüssen
vor Gewalt und Drogen
vor waghalsigen Unternehmungen
bei denen sie sich
den Hals brechen können
vor Intrigen und Gemeinheiten
vor blöden Ideen
und gefährlichen Einfällen*

*Gott,
bewahre meine Kinder nicht
vor eigenen Ideen
und ihrer Phantasie
vor Initiative
und Zivilcourage
vor Solidarität mit Schwächeren
und Hilfsbedürftigen
vor Eigenverantwortung
und Ehrlichkeit
vor dem Mut der Gerechten*

Amen

Wilma Wolf